

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Treffpunkt Ü-Wagen

Am Freitag, 5. August, 16 bis 18 Uhr, sendet der Saarländische Rundfunk aus dem Freibad Heinitz live die Radio-Sendung „Treffpunkt Ü-Wagen“. Berichtet werden soll dabei über das Engagement der Heinitzer für ihr Freibad, verbunden mit einem kleinen Grillfest. Die Reporter Susanne Wachs und Thomas Gerber moderieren und interviewen auch Oberbürgermeister Jürgen Fried.

Neunkircher Termine

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet für Veranstaltungen im Stadtgebiet die Möglichkeit, die Termine im städtischen Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Hierzu können die Veranstalter über www.neunkirchen.de, Kultur und Veranstaltungen und dort über den Button „Veranstaltung melden“, ihre Daten eintragen. Natürlich können die Termine auch telefonisch bei der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (06821) 202-122, durchgegeben werden.

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof wird vom 25. Juli bis einschließlich 20. August von Michael Jakob, Eduard-Didion-Straße 16, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Standesamt

In der Zeit vom 7. bis 13. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

30.06. Mina Neyman, Neunkirchen; 01.07. Jona Piet Ulrich Gräber, Wellesweiler; 04.07. Lucy Jolina Duwa, Fulpach; 05.07. Sophia Hölker, Fulpach; 07.07. Julia Makhachev, Wiebelskirchen; 09.07. Lukas Hoffmann, Fulpach

Eheschließungen

08.07. Elisabeth Christine Friedrich und Jürgen Kuntz, Hangard; Nicole Julia Schneider und Christian Franz, Neunkirchen; 13.07. Nadine Schwarz und Johann Sawatski, Fulpach

Sterbefälle

06.07. Hilda Maria Ripplinger geb. Waglechner, Neunkirchen, 84 J; Bernhard Heinrich Becker, Neunkirchen, 84 J; 12.07. Gottlieb Armbrust, Wellesweiler, 93 J; Albert Bernd Windisch, Neunkirchen, 73 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Gute Noten für die Stadt

Aus der Sitzung des Stadtrates

Neunkirchen schneidet bei der jüngsten Imagebefragung gut ab. Das ist das Ergebnis der anlässlich des Tages der Städtebauförderung im Mai durchgeführten Telefonbefragung durch Isoplan. Der Neunkircher Stadtrat wurde über die einzelnen Ergebnisse in Kenntnis gesetzt. Wir werden in den kommenden Wochen darüber berichten, siehe auch weiterer Bericht im Wochenspiegel.

Nach der Vorstellung der Haushaltsbefragung durch Dr. Karsten Schreiber von Isoplan tauchte der Rat in seine umfangreiche Tagesordnung ein.

Um die Erschließung des als Gewerbegebiet ausgewiesenen ehemalige Deponiegeländes Heinitz-Dechen von der Grubenstraße her zu ermöglichen, wurde die 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 45 Grubenstraße aufgestellt (siehe Amtliche Bekanntmachungen).

Aufgrund des Ausscheidens von Jürgen Müller aus dem Sozialausschuss benannte der Stadtrat nun Gisbert Latz von der Reha GmbH zum neuen Mitglied. Für

den Aufsichtsrat der Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH wurde nach dem Ausscheiden von Maria Retzlaff jetzt Meinhard Bies eingesetzt.

Der Stadtrat hat einer Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Finanzhaushaltes zugestimmt. Zunächst werden rund 3,1 Mio € aufgenommen, nach Genehmigung soll ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 865.000 € hinzukommen. Der Jahresabschluss 2014 weist einen Jahresfehlbetrag von rund 5,1 Mio € aus, der die Allgemeine Rücklage entsprechend verringert. Die Kreisstadt Neunkirchen verfügt aber immer noch über ein stabiles Fundament für ihre Haushaltswirtschaft. Nach entsprechender Prüfung, die keinerlei Beanstandung ergab, stellte der Rat den Jahresabschluss fest und erteilte dem Oberbürgermeister Entlastung. Ebenso setzte der Stadtrat den Wirtschaftsplan für den Stadtwald fest.

Die Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen/FDP stellte einen Antrag auf Raum für Veröffentlichungen der im Rat ver-

tretenen Fraktionen im Wochenspiegel. Das Thema wurde in den Ausschuss verwiesen. Ebenso stellte die Fraktionsgemeinschaft einen Antrag zur Bewerbung um den Titel Fairtrade-Town. Diese wird man zusammen mit dem Landkreis angehen.

Die CDU-Fraktion beantragte P+R-Parkplätze an der AS Oberstadt und am Hauptbahnhof. Die Verwaltung wird die vorgeschlagenen Standorte überprüfen. Ebenfalls aufgrund eines CDU-Antrages referierte Citymanagerin Jessica Strube über die Bemühungen der Stadt bezüglich eines Gastronomiekonzeptes. Die größte Herausforderung besteht darin, engagierte Betreiber mit tragfähigen Konzepten für geeignete Standorte zu akquirieren. Ansässige wie potentielle neue Betreiber werden vom Citymanagement als auch von der WfG umfassend beraten und unterstützt. Eine Standortanalyse mit einer Ableitung von Handlungsoptionen liegt bereits vor. Den Tagesordnungspunkt „Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung“ vertagten die Ratsmitglieder auf die nächste Sitzung nach der Sommerpause.

Einmal um die Welt

Fantastisches Ergebnis beim STADTRADELN



Auch die Kleinsten radelten begeistert ihre Kilometer für die Aktion STADTRADELN.

Foto: Stadt Neunkirchen

Zum Abschluss der Aktion STADTRADELN waren alle Akteure zu einem Grillfest in den Neunkircher Zoo eingeladen. Bürgermeister Jörg Aumann lobte: „Danke, dass wir für Neunkirchen so ein fantastisches Ergebnis eingefahren haben! Gemeinsam haben wir mit 171 aktiven Fahrerinnen und Fahrern 43.897 km erreicht. Das bedeutet, dass wir mehr als einmal die Welt umradelt haben!“ Mit 9.620 km hat das Team BexPower die meisten Kilometer zusammengemradelt und wurde mit einem Gutschein für eine Zooführung prämiert. Das offene Team, das den zweiten Platz bei den absolut zurückgelegten Kilometern mit insgesamt 8.017 km belegt hat, erhielt Fahrradtaschen der Sparkasse. 4.147 km hat das drittstärkste Team Dreikraft Neunkirchen zurückgelegt.

Die meisten Kilometer pro Kopf hat das Team Bertha BSC mit 689 km je Teammitglied gefahren. Es

erhielt von der DAK gesponserte Sporttaschen sowie Kinokarten von der Cinemas Group. Platz 2 ging an das Team Fervor mit 679 km pro Teammitglied. Drittplatzierte wurden die Stadtbusradler, die 541 km pro Teammitglied vorzuweisen haben. Die Grundschule Wiebelskirchen hat mit 46 Teammitgliedern beachtliche 2.738 km eingefahren. Auch die eifrigen Vertreter der Bachschule, die mit relativ wenigen Teammitgliedern ein sehr beeindruckendes Ergebnis von 2.716 km abgeliefert haben, erhielten Kinokarten. Auch der älteren Generation sprach Bürgermeister Aumann seine Anerkennung aus: Friedrich Nothdurft (Offenes Team), Werner Bayer (Team BexPower) und Manfred Krajewski (Team ADFC sind über 80 Jahre und haben am STADTRADELN teilgenommen.

Bei den Einzelwertungen nahm Margit Weiß vom Team BexPower

mit 801,5 km die Spitzenposition ein. 703 km zurückgelegt hat Ursula Bronder ebenfalls von BexPower. Bei den Herren hat Wolfgang Weiß vom Team Fervor mit 1.525,9 km die absolut meisten Radkilometer eingefahren. Mit 1.243 km hat Christoph Kaldenhoff einen hervorragenden zweiten Platz erreicht. Aumann dankte allen, die bei den geführten Radtouren maßgeblich unterstützt haben: Axel Birtel vom ADFC, Thomas Müller vom RC Mistral, Christoph Gräber von Dreikraft Neunkirchen und Andreas Bayer vom Team BexPower sowie deren Helfern. Der Dank des Bürgermeisters ging auch an die Gastgeber, Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch und dessen Zoo-Team für die Organisation des Festes. Zum Abschluss gab es eine Vorführung in Fahrradakrobatik mit Joachim Jäckel und Team und eine besondere Führung zu den Schneeleoparden.



Herzlichen Glückwunsch

Zum 95. Geburtstag gratulierten der Fulpacherin Maria Schütz Oberbürgermeister Jürgen Fried und Hartmut Ulrich in Vertretung des Ortsvorstehers. Frau Schütz wurde in Wiebelskirchen geboren, zog aber mit ihren Eltern nach Fulpach, wo sie sich sehr wohlfühlt und im Kreise der Familie und Bekannten feierte.

Früh übt sich

Musikalische Früherziehung

Die Neunkircher Musikschule bietet ab September 2016 einen neuen Kurs in Musikalischer Früherziehung unter der Leitung von Anke Eiwirth an. Die Musikalische Früherziehung richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und bietet die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise die Welt der Musik und des Musizierens kennenzulernen. In einer Gruppe von maximal 12 Kindern hat jedes Kind die Möglichkeit, sich auf seine Art und Weise mit unterschiedlichen Aspekten des Musizierens vertraut zu machen. Der Unterricht findet in der speziell hierfür ausgestatteten

Aula der Grundschule Steinwald statt. Der einstündige Unterricht findet immer freitags um 15 Uhr statt und kostet 27 € monatlich. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt.

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Neunkircher Musikschule unter (06821) 2900623 oder per e-mail an [musikschule\(at\)nk-kultur.de](mailto:musikschule(at)nk-kultur.de).

Allgemeine Informationen zur Musikschule, der Philosophie und Unterrichtsgestaltung sowie den Lehrern finden Sie zusätzlich im Internet unter www.nk-musikschule.de.

Fair Play bei Soccer Cup

am 21. Juli an der Bachschule

Am 21. Juli findet ab 17 Uhr der Soccer Cup in Neunkirchen auf der Multifunktionsanlage an der Bachschule statt. Mitspielen können alle interessierten Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren.

Bei der Turnierserie durch die Städte und Gemeinden im Landkreis Neunkirchen geht es darum, bei möglichst vielen Jugendlichen unter dem Gedanken „Fair Play“ Interesse am Sport und der Bewegung zu wecken.

Daher sind besonders Jugendliche, ausdrücklich auch Mädchen, aufgerufen mitzumachen, die nicht

bereits in einem Fußballverein spielen. Auf die Sieger warten attraktive Preise.

Anmeldungen sind vor Ort bis 30 Minuten vor Turnierbeginn möglich. Anmeldungen können aber gerne auch schon telefonisch unter (06824) 906-7798 abgegeben werden, per e-mail mit Name, Alter und Teamname an [streetworker\(at\)landkreis-neunkirchen.de](mailto:streetworker(at)landkreis-neunkirchen.de) oder per Facebook unter Streetworker Landkreis Neunkirchen.

Bei schlechtem Wetter behalten sich die Veranstalter vor, den Soccer Cup abzusagen.

Sicher aufs Rad

Am 27. Juli veranstalten die Kreisverkehrswacht und das Jugendbüro Neunkirchen zwischen 10 und 14 Uhr eine Fahrradschulung für Kinder und Jugendliche. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können unter fachlicher Anleitung lernen, wie man sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs ist. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht in der Gabelsbergerstraße in Neunkirchen statt.

Anmeldung und Infos im Jugendbüro Neunkirchen unter Tel. (06821) 202-416 oder per e-mail an [eva.wacker\(at\)neunkirchen.de](mailto:eva.wacker(at)neunkirchen.de). Weitere Tagesaktionen findet man im „Ferienkalender 2016“ unter: www.neunkirchen.de/kinder

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Maria Lang

Hüttensiedlung 24,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 21. Juli

Eheleute Elke u. Fritz Backes

Zum Kasbruchtal 20,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 22. Juli

Frau Ruth Krämer

Brückenstraße 7,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 23. Juli

Eheleute

Maria und Agostino Ceraulo

Rollerstraße 18,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 23. Juli

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

- Energ. Sanierung Ostertalhalle - Abbruch-, Maurer-, Pflasterarbeiten
- Energ. Sanierung Ostertalhalle - Raumluftechnische Anlagen
- Energ. Sanierung Ostertalhalle - Heizungs-, Sanitärarbeiten
- Umgestaltung Parkplatz Gustav-Regler-Straße - Straßenbauarbeiten
- GGTS Am Stadtpark - Lieferung von Mobiliar

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html

Neunkirchen, 20.07.2016
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB in der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtteil Heinitz

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in öffentlicher Sitzung am 04.03.2015 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ im Stadtteil Heinitz der Kreisstadt Neunkirchen im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen hat. Gemäß § 13a Abs.3 Nr. 2 BauGB kann sich die Öffentlichkeit im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung im Anbau (Eingang Alleestraße) über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Mit der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes verfolgt die Kreisstadt Neunkirchen folgende Ziele:
Auf dem als Gewerbegebiet ausgewiesenen ehemaligen Deponiegelände Heinitz-Dechen ist die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geplant. Die Erschließung soll nun direkt von der Grubenstraße (L 283) erfolgen. Eine Anbindung über die Moselschachtstraße ist nicht möglich.

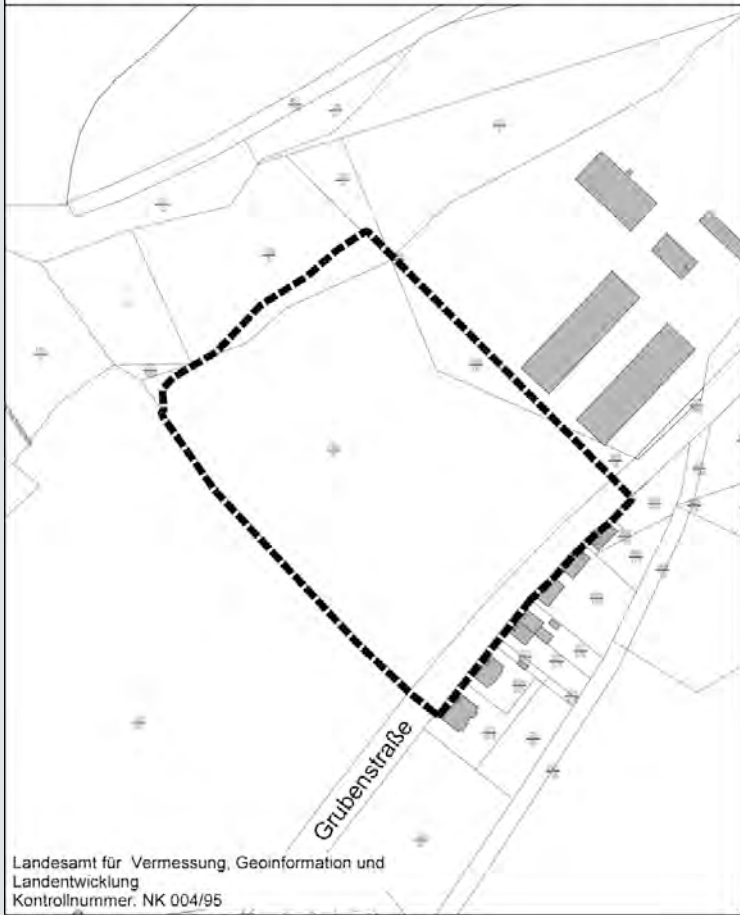
Die Fläche ist im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ aus dem Jahr 2000 gelegen. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ ist das Vorhaben jedoch nicht realisierungsfähig (Anbindung über Grubenstraße), weshalb eine Teiländerung dieses Bebauungsplanes erforderlich ist.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches der 1. Teiländerung sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 3,4 ha.

Der Flächennutzungsplan stellt für den überwiegenden Teil des Plangebietes eine gewerbliche Baufläche dar, parallel zur Grubenstraße ist eine Grünfläche dargestellt. Das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB ist somit erfüllt.

Neunkirchen, 14.07.2016
Fried, Oberbürgermeister

KREISSTADT NEUNKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 45 GRUBENSTRASSE 1. ÄNDERUNG



Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ im Stadtteil Heinitz der Kreisstadt Neunkirchen

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 04.03.2015 gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr.45 „Grubenstraße“ in einem Teilbereich zu ändern (1.Teiländerung) (siehe Anlage Geltungsbereich). In seiner Sitzung am 13.07.2016 hat der Stadtrat den Entwurf der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr.45 „Grubenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Mit der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes verfolgt die Kreisstadt Neunkirchen folgende Ziele: Auf dem als Gewerbegebiet ausgewiesenen ehemaligen Deponiegelände Heinitz-Dechen ist die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geplant. Die Erschließung soll direkt von der Grubenstraße (L 283) erfolgen. Eine Anbindung über die Moselschachtstraße ist nicht möglich.
Die Fläche ist im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ aus dem Jahr 2000 gelegen. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 45 „Grubenstraße“ ist das Vorhaben jedoch nicht realisierungsfähig (Anbindung über Grubenstraße), weshalb eine Teiländerung dieses Bebauungsplanes erforderlich ist.

Die 1. Teiländerung ersetzt in ihrem Geltungsbereich den Bebauungsplan „Grubenstraße“ aus dem Jahr 2000. Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes sind dem beigefügtem Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 3,4 ha. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a i.V.m. § 13 BauGB teilgeändert werden.

Gemäß §§ 13a, 13 BauGB und 3 Abs. 2 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes in der Zeit vom 29.07.2016 bis einschließlich 01.09.2016 während der üblichen Dienststunden beim städtischen Bauamt, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, 66538 Neunkirchen, Oberer Markt 16, Eingang Alleestraße zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden, nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nicht berücksichtigt werden.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren teilgeändert zu werden. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB gelten entsprechend. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Neunkirchen, 14.07.2016
Fried, Oberbürgermeister

KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Zentralen Betriebshof

einen Metallbauer/ eine Metallbauerin,
Fachrichtung Konstruktionstechnik
in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 13.07.2016
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen



Foto: Stadt Neunkirchen

STUMM hängt

Neunkirchen, die Musicalstadt, präsentiert „STUMM. Das Musical“. Als sichtbares Symbol hängt bereits das Transparent am Hochofen. Das Stück über den berühmten Hüttenbaron wird von rund 100 Begeisterten des Musical Projekts in einer Neu-Inszenierung gezeigt. Der Vorverkauf läuft auf vollen Touren, deshalb sollte man sich schnell seine Karten sichern. Premiere: Freitag, 26. August, 20 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle. Weitere Termine: 27., 28., 30., 31. August und 2., 3., 4. September. Karten bei den Ticket-Regional Vorverkaufsstellen. Hotline (065 1) 9790777 oder www.ticket-regional.de

Veranstaltungen 21. - 27. Juli 2016

Ausstellungen

bis So, 14. August
„Netzwerke und Seilschaften“
Linolschnitte von S. Ostermann
Städtische Galerie im KULT

bis So, 8. Januar 2017
„Neunkirchen 0.1 – Perspektiven zum Ende der Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum im KULT
Städtische Galerie Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 21. Juli, 17 - 20 Uhr
Neunkircher City Musiksommer 2016: Langer Mütze
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Mi, 27. Juli, 18 Uhr
Rock Your Holidays Fest mit Such Gold, The Uprising, The Static Age u.a.
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Do, 21. bis So, 24. Juli
Stadtmeisterschaften im Fußball der Aktiven un AH
Ferraro Sportpark Hangard
SVGG Hangard mit Neunkircher Sportverband

Do, 21. Juli, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklause
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige

Fr, 22. Juli, 19 Uhr
Kulturstammtisch für Frauen
Gaststätte „Zum Neisje“
am Ellenfeldstadion
Ingrid Schappe und Doris Eisenbeis

Sa, 23. Juli
65 Jahre Sparverein Saarland
Stummplatz
Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Mini-ABO für die Musik- und Theaterreihe im Herbst wieder erhältlich

Frau Müller muss weg
Komödie von Lutz Hübner nach dem gleichnamigen Filmerfolg
Donnerstag, 29. September
Einzelpreise: VVK: 22,50 € (PK 1) | 19,20 € (PK2)
AK: 25 € (PK 1) | 22 € (PK2)

Terror
Theaterstück von Bestsellerautor Ferdinand von Schirach
Mittwoch, 26. Oktober
Einzelpreise: VVK: 22,50 € (PK 1) | 19,20 € (PK2)
AK: 25 € (PK 1) | 22 € (PK2)

German Brass
Das renommierte Blechbläserensemble mit weihnachtlichem Programm
Freitag, 16. Dezember
Einzelpreise: VVK: 28 € (PK 1) | 24,70 € (PK2)
AK: 30 € (PK 1) | 27 € (PK2)

Alle Veranstaltungen finden in der Neuen Gebläsehalle statt (jeweils Einlass 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr). Die Preise für das Mini-ABO betragen in der 1. Preiskategorie: 57 € und in der 2. Preiskategorie: 51 €. Die Mini-ABOs können über die Geschäftsstelle der Neunkircher Kulturgesellschaft, Marienstr. 2, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 2 90 06 17, e-mail: veranstaltungen@nk-kultur.de gebucht werden.

NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER

Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musik-Sommer lockt mit einem abwechslungsreichen Programm in die Innenstadt. Hier kann man sich vom Einkauf ausruhen, das gastronomische Angebot auf dem Stummplatz erkunden oder einfach Lebenslust pur genießen. Eintritt frei!

Am 21. Juli, 17 - 20 Uhr, gastiert „Langer Mütze“

Drummer Marco 'Langer' Jung und Dirk 'Mütze' Urnau, Leadsänger und Gitarrist, sind die Initiatoren des Bandprojekts Langer Mütze, das mit innovativ interpretierten Coversongs aber auch eigenen Kompositionen begeistert. Mit einem breit gefächerten und absolut flexibel gestalteten Programm kann die Band (fast) alle - zumindest musikalischen - Wünsche der Zuhörer auf der Stelle erfüllen!

